

DATeS - Das Magdeburger Stadtmagazin, Mai 2009

Ein angemessener Platz

32 sachsen-anhaltinische Künstler zeigen im Forum Gestaltung Werke aus den letzten fünf Jahren. Die Ausstellung **Der Dinge Stand 2009 hebt verborgenes Kunst-Potential aus der Region ans Tageslicht**

In Magdeburg gibt es sie nicht, noch nicht. Die Rede ist von einer Kunsthalle, in der ausschließlich die Kunstwerke der Kunstschaffenden der Region gezeigt werden. Dies ist vielleicht mit ein Grund, warum sich der Berufsverband Bildender Künstler, für die Ausstellung „Der Dinge Stand 2009“ für ein geschichtsträchtiges Objekt entschieden hat. Im Forum Gestaltung, vormals Kunstgewerbe- und Handwerkerschule, später Fachschule für angewandte Kunst, finden sich zwar nicht die besten räumlichen Voraussetzungen, ein repräsentativer Ort für eine Schau von 32 Künstlern aus der Region ist es aber definitiv. „Wir haben uns die Auswahl nicht leicht gemacht“, so Jörg-Heiko Bruns, Kurator der seit 19 Jahren erstmals wieder stattfindend Gemeinschaftsausstellung. Gemeinsam mit seinem Co-Kurator, dem Bühnenbildner Frank Borisch, hat er unzählige Ateliers besucht, Arbeiten gesichtet, Thomas Gatzhy fotografiert, um letzten Endes eine Auswahl treffen zu können. In der Reihe der Künstler/Innen finden sich so bekannte Namen wie Reinhard Rex, Anne Rose Bekker, Dieter Ladewig, Wolfgang Roßdeutscher oder Cath-leen Meier. Für viele aus der geförderten und von staatlicher Seite unterstützten Kunstszene in Magdeburg war vor der Wende nicht gleich nach der Wende. „DDR-Künstler taten sich schwer mit dem 1:1 aus der BRD übernommenen Kunstsystem, dem freien Kunsthandel und den unbekanntem Gesetzmäßigkeiten des Marktes.“ Lange schon wurde, über ein Wiederaufleben der vor 89 in regelmäßigen Intervallen abgehaltenen damaligen Bezirkskunstausstellung diskutiert. „Jetzt haben wir nach 20 Jahren die Chance zu zeigen, welches künstlerische Potential in der Stadt steckt.“ Für Heiko Bruns ist es mehr als nur eine Werkschau. Der Dinge Stand ist eine Vision für die Zukunft der Stadt, in der die Kunst wieder einen ihr angemessenen Platz einnimmt.

Der Dinge Stand 2009, Vernissage am 19. Mai, 19 Uhr, Forum Gestaltung,